## Schulinterner Lehrplan Abteigymnasium – Sekundarstufe I

# **Physik**

(Fassung vom 10.02.2020)

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den weiteren Vereinbarungen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen sowie interne und externe Verknüpfungen ausgewiesen. Bei Synergien und Vernetzungen bedeutet die Pfeilrichtung ←, dass auf Lernergebnisse anderer Bereiche zurückgegriffen wird (*aufbauend auf* …), die Pfeilrichtung →, dass Lernergebnisse später fortgeführt werden (*grundlegend für* …).

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

#### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
6.1 Wir messen Temperaturen  Wie funktionieren unterschiedliche Thermometer?  ca. 10 Ustd.	<ul> <li>IF 1: Temperatur und Wärme thermische Energie: <ul> <li>Wärme, Temperatur und Temperaturmessung</li> </ul> </li> <li>Wirkungen von Wärme:</li> <ul> <li>Wärmeausdehnung</li> </ul> </ul>	<ul> <li>E2: Beobachtung und Wahrnehmung</li> <li>Beschreibung von Phänomenen</li> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Messen physikalischer Größen</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Modelle zur Erklärung</li> <li>K1: Dokumentation</li> <li>Protokolle nach vorgegebenem Schema</li> <li>Anlegen von Tabellen</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Einführung Modellbegriff Erste Anleitung zum selbstständigen Experimentieren zur Vernetzung Ausdifferenzierung des Teilchenmodells → Elektron-Atomrumpf und Kern-Hülle-Modell (IF 9, IF 10) zu Synergien Beobachtungen, Beschreibungen, Protokolle, Arbeits- und Kommunikationsformen ← Biologie (IF 1)
6.2 Leben bei verschiedenen Temperaturen  Wie beeinflusst die Temperatur Vorgänge in der Natur?  ca. 10 Ustd.	<ul> <li>IF 1: Temperatur und Wärme</li> <li>thermische Energie: <ul> <li>Wärme, Temperatur</li> </ul> </li> <li>Wärmetransport: <ul> <li>Wärmemitführung, Wärmeleitung, Wärmestrahlung; Temperaturausgleich; Wärmedämmung</li> </ul> </li> </ul>	<ul> <li>UF1: Wiedergabe und Erläuterung</li> <li>Erläuterung von Phänomenen</li> <li>Fachbegriffe gegeneinander abgrenzen</li> <li>UF4: Übertragung und Vernetzung</li> <li>physikalische Erklärungen in</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Anwendungen, Phänomene der Wärme im Vordergrund, als Energieform nur am Rande, Argumentation mit dem Teil- chenmodell Selbstständiges Experimentie- ren
Ca. 10 USIU.	mung	physikalische Erklarungen in Alltagssituationen	zur Vernetzung

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
	Wirkungen von Wärme:  • Veränderung von Aggregatzuständen und Wärmeausdehnung	<ul> <li>E2: Beobachtung und Wahrnehmung</li> <li>Unterscheidung Beschreibung         <ul> <li>Deutung</li> </ul> </li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Modelle zur Erklärung und zur Vorhersage</li> <li>K1: Dokumentation</li> <li>Tabellen und Diagramme nach Vorgabe</li> </ul>	Aspekte Energieerhaltung und Entwertung → (IF 7) Ausdifferenzierung des Teil- chenmodells → Elektron-Atom- rumpf und Kern-Hülle-Modell (IF 9, IF 10) zu Synergien Angepasstheit an Jahreszeiten und extreme Lebensräume ← Biologie (IF 1) Teilchenmodell → Chemie (IF1)
6.3 Elektrische Geräte im All- tag	IF 2: Elektrischer Strom und Magnetismus Stromkreise und Schaltungen:	UF4: Übertragung und Vernetzung  physikalische Konzepte auf Realsituationen anwenden	zur Schwerpunktsetzung Makroebene, grundlegende Phänomene, Umgang mit Grundbegriffen
Was geschieht in elektrischen Geräten? ca. 14 Ustd.	<ul> <li>Spannungsquellen</li> <li>Leiter und Nichtleiter</li> <li>verzweigte Stromkreise</li> <li>Elektronen in Leitern</li> <li>Wirkungen des elektrischen Stroms:</li> <li>Wärmewirkung</li> <li>magnetische Wirkung</li> </ul>	E4: Untersuchung und Experiment  • Experimente planen und durchführen  K1: Dokumentation  • Schaltskizzen erstellen, lesen und umsetzen	zu Synergien UND-, ODER- Schaltung → Informatik (Differenzierungsbereich)
	Gefahren durch Elektrizität	K4: Argumentation  Aussagen begründen	

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
6.4 Magnetismus – interessant und hilfreich  Warum zeigt uns der Kompass die Himmelsrichtung?  ca. 6 Ustd.	IF 2: Elektrischer Strom und Magnetismus  magnetische Kräfte und Felder:  • anziehende und abstoßende Kräfte  • Magnetpole  • magnetische Felder  • Feldlinienmodell  • Magnetfeld der Erde  Magnetisierung:  • magnetisierbare Stoffe  • Modell der Elementarmagnete	<ul> <li>E3: Vermutung und Hypothese</li> <li>Vermutungen äußern</li> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Systematisches Erkunden</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Modelle zur Veranschaulichung</li> <li>K1: Dokumentation</li> <li>Felder skizzieren</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Feld nur als Phänomen, erste Begegnung mit dem phy- sikalischen Kraftbegriff zur Vernetzung → elektrisches Feld (IF 9) → Elektromotor und Generator (IF 11) zu Synergien Erdkunde: Bestimmung der Himmelsrichtungen
6.5 Physik und Musik Wie lässt sich Musik physikalisch beschreiben? ca. 6 Ustd.	<ul> <li>IF 3: Schall</li> <li>Schwingungen und Schallwellen:</li> <li>Tonhöhe und Lautstärke; Schallausbreitung</li> <li>Schallquellen und Schallempfänger:</li> <li>Sender-Empfängermodell</li> </ul>	<ul> <li>UF4: Übertragung und Vernetzung</li> <li>Fachbegriffe und Alltagssprache</li> <li>E2: Beobachtung und Wahrnehmung</li> <li>Phänomene wahrnehmen und Veränderungen beschreiben</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfolgerung</li> <li>Interpretationen von Diagrammen</li> <li>E6: Modell und Realität</li> </ul>	<ul> <li> zur Schwerpunktsetzung</li> <li>Nur qualitative Betrachtung der Größen, keine Formeln</li> <li> zur Vernetzung</li> <li>← Teilchenmodell (IF1)</li> </ul>

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		Funktionsmodell zur Veran- schaulichung	
6.6 Achtung Lärm!  Wie schützt man sich vor Lärm?  ca. 4 Ustd.	<ul> <li>IF 3: Schall</li> <li>Schwingungen und Schallwellen:</li> <li>Schallausbreitung; Absorption, Reflexion</li> <li>Schallquellen und Schallempfänger:</li> <li>Lärm und Lärmschutz</li> </ul>	UF4: Übertragung und Vernetzung  • Fachbegriffe und Alltagssprache  B1: Fakten- und Situationsanalyse  • Fakten nennen und gegenüber Interessen abgrenzen  B3: Abwägung und Entscheidung  • Erhaltung der eigenen Ge-	zur Vernetzung ← Teilchenmodell (IF1)
		sundheit	
6.7 Schall in Natur und Technik  Schall ist nicht nur zum Hören gut!  ca. 2 Ustd.	<ul> <li>IF 3: Schall</li> <li>Schwingungen und Schallwellen:</li> <li>Tonhöhe und Lautstärke</li> <li>Schallquellen und Schallempfänger:</li> <li>Ultraschall in Tierwelt, Medizin und Technik</li> </ul>	<ul> <li>UF4: Übertragung und Vernetzung</li> <li>Kenntnisse übertragen</li> <li>E2: Beobachtung und Wahrnehmung</li> <li>Phänomene aus Tierwelt und Technik mit physikalischen Begriffen beschreiben.</li> </ul>	
6.8 Sehen und gesehen werden	<ul><li>IF 4: Licht</li><li>Ausbreitung von Licht:</li><li>Lichtquellen und Lichtempfänger</li></ul>	UF1: Wiedergabe und Erläute- rung  • Differenzierte Beschreibung von Beobachtungen	zur Schwerpunktsetzung Reflexion nur als Phänomen zur Vernetzung ← Schall (IF 3)

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
Sicher mit dem Fahrrad im Stra- ßenverkehr! ca. 6 Ustd.	<ul> <li>Modell des Lichtstrahls</li> <li>Sichtbarkeit und die Erscheinung von Gegenständen:</li> <li>Streuung, Reflexion</li> <li>Transmission; Absorption</li> <li>Schattenbildung</li> </ul>	<ul> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Idealisierung durch das Modell Lichtstrahl</li> <li>K1: Dokumentation</li> <li>Erstellung präziser Zeichnungen</li> </ul>	Lichtstrahlmodell → Abbildun- gen mit optischen Geräten (IF5)
6.9 Licht nutzbar machen  Wie entsteht ein Bild in einer (Loch-)Kamera?  Unterschiedliche Strahlungsarten – nützlich, aber auch gefährlich!  ca. 6 Ustd.	IF 4: Licht Ausbreitung von Licht:      Abbildungen Sichtbarkeit und die Erscheinung von Gegenständen:     Schattenbildung     Absorption	<ul> <li>UF3: Ordnung und Systematisierung</li> <li>Bilder der Lochkamera verändern</li> <li>Strahlungsarten vergleichen</li> <li>K1: Dokumentation</li> <li>Erstellen präziser Zeichnungen</li> <li>B1: Fakten- und Situationsanalyse</li> <li>Gefahren durch Strahlung</li> <li>Sichtbarkeit von Gegenständen verbessern</li> <li>B3: Abwägung und Entscheidung</li> <li>Auswahl geeigneter Schutzmaßnahmen</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung nur einfache Abbildungen zur Vernetzung Strahlengänge → Abbildungen mit optischen Geräten (IF 5)

JAHRGANGSSTUFE 7 (1. HALBJAHR) UND 8 (2. HALBJAHR)			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
7.1 Spiegelbilder im Straßenverkehr  Wie entsteht ein Spiegelbild?  ca. 6 Ustd.	<ul> <li>IF 5: Optische Instrumente</li> <li>Spiegelungen: <ul> <li>Reflexionsgesetz</li> <li>Bildentstehung am Planspiegel</li> </ul> </li> <li>Lichtbrechung: <ul> <li>Totalreflexion</li> <li>Brechung an Grenzflächen</li> </ul> </li> </ul>	UF1: Wiedergabe und Erläuterung  • mathematische Formulierung eines physikalischen Zusammenhanges  E6: Modell und Realität  • Idealisierung (Lichtstrahlmodell)	zur Schwerpunktsetzung Vornehmlich Sicherheitsaspekte zur Vernetzung ← Ausbreitung von Licht: Lichtquellen und Lichtempfänger, Modell des Lichtstrahls, Abbildungen, Reflexion (IF 4) Bildentstehung am Planspiegel → Spiegelteleskope (IF 6)
7.2 Die Welt der Farben  Farben! Wie kommt es dazu?  ca. 6 Ustd.	<ul> <li>IF 5: Optische Instrumente</li> <li>Lichtbrechung:</li> <li>Brechung an Grenzflächen</li> <li>Licht und Farben:</li> <li>Spektralzerlegung</li> <li>Absorption</li> <li>Farbmischung</li> </ul>	<ul> <li>UF3: Ordnung und Systematisierung</li> <li>digitale Farbmodelle</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfolgerung</li> <li>Parameter bei Reflexion und Brechung</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>digitale Farbmodelle</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung: Erkunden von Farbmodellen am PC zur Vernetzung: ← Infrarotstrahlung, sichtbares Licht und Ultraviolettstrahlung, Absorption, Lichtenergie (IF 4) Spektren → Analyse von Sternenlicht (IF 6) Lichtenergie → Photovoltaik (IF 11) zu Synergien:
	• Farbmischung	E6: Modell und Realität	Spektren → Analyse nenlicht (IF 6) Lichtenergie → Phot 11)

JAHRGANGSSTUFE 7 (1. HALBJAHR) UND 8 (2. HALBJAHR)			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
8.1 Das Auge – ein optisches System  Wie entsteht auf der Netzhaut ein scharfes Bild?  ca. 6 Ustd.	<ul> <li>IF 5: Optische Instrumente</li> <li>Lichtbrechung:</li> <li>Brechung an Grenzflächen</li> <li>Bildentstehung bei Sammellinsen und Auge</li> </ul>	<ul> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Bildentstehung bei Sammellinsen</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfolgerung</li> <li>Parametervariation bei Linsensystemen</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Bildentstehung, Einsatz digitaler Werkzeuge (z. B. Geometriesoftware) zur Vernetzung Linsen, Lochblende ← Strahlenmodell des Lichts, Abbildungen (IF 4)
			zu Synergien Auge → Biologie (IF 7)
8.2 Mit optischen Instrumenten Unsichtbares sichtbar gemacht  Wie können wir Zellen und Pla-	<ul><li>IF 5: Optische Instrumente</li><li>Lichtbrechung:</li><li>Bildentstehung bei optischen Instrumenten</li></ul>	<ul><li>UF2: Auswahl und Anwendung</li><li>Brechung</li><li>Bildentstehung</li><li>UF4: Übertragung und Vernet-</li></ul>	zur Schwerpunktsetzung Erstellung von Präsentationen zu physikalischen Sachverhalten zur Vernetzung
neten sichtbar machen? ca. 4 Ustd.	Lichtleiter	<ul><li>zung</li><li>Einfache optische Systeme</li><li>Endoskop und Glasfaserkabel</li><li>K3: Präsentation</li></ul>	Teleskope → Beobachtung von Himmelskörpern (IF 6) zu Synergien Mikroskopie von Zellen ←→ Biologie (IF 1, IF 2, IF 6)
		arbeitsteilige Präsentationen	

	JAHRGANGSSTUFE 7 (1. HALBJAHR) UND 8 (2. HALBJAHR)			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	
8.3 Licht und Schatten im Sonnensystem  Wie entstehen Mondphasen, Finsternisse und Jahreszeiten?  ca. 5 Ustd.	<ul> <li>IF 6: Sterne und Weltall</li> <li>Sonnensystem: <ul> <li>Mondphasen</li> <li>Mond- und Sonnenfinsternisse</li> </ul> </li> <li>Jahreszeiten</li> </ul>	<ul> <li>E1: Problem und Fragestellung</li> <li>naturwissenschaftlich beantwortbare Fragestellungen</li> <li>E2: Beobachtung und Wahrnehmung</li> <li>Differenzierte Beschreibung von Beobachtungen</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Phänomene mithilfe von gegenständlichen Modellen erklären</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Naturwissenschaftliche Frage- stellungen, ggf. auch aus histori- scher Sicht zur Vernetzung ← Schatten (IF 4) zu Synergien Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Jahreszei- ten ↔ Erdkunde (IF 5)	

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
9.1 Objekte am Himmel  Was kennzeichnet die verschiedenen Himmelsobjekte?  ca. 10 Ustd.	IF 6: Sterne und Weltall Sonnensystem: • Planeten Universum: • Himmelsobjekte • Sternentwicklung	<ul> <li>UF3: Ordnung und Systematisierung</li> <li>Klassifizierung von Himmelsobjekten</li> <li>E7: Naturwissenschaftliches</li> <li>Denken und Arbeiten</li> <li>gesellschaftliche Auswirkungen</li> <li>B2: Bewertungskriterien und Handlungsoptionen</li> <li>Wissenschaftliche und andere Weltvorstellungen vergleichen</li> <li>Gesellschaftliche Relevanz (Raumfahrtprojekte)</li> </ul>	zur Vernetzung ← Fernrohr (IF 5), Spektralzerlegung des Lichts (IF 5)
9.2 100 m in 10 Sekunden  Wie schnell bin ich?  ca. 6 Ustd.	IF7: Bewegung, Kraft und Energie Bewegungen:  Geschwindigkeit Beschleunigung	<ul> <li>UF1: Wiedergabe und Erläuterung</li> <li>Bewegungen analysieren</li> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Aufnehmen von Messwerten</li> <li>Systematische Untersuchung der Beziehung zwischen verschiedenen Variablen</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung: Einführung von Vektorpfeilen für Größen mit Betrag und Richtung, Darstellung von realen Messdaten in Diagrammen zur Vernetzung: Vektorielle Größen → Kraft (IF 7) zu Synergien

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		E5: Auswertung und Schlussfolgerung  Erstellen von Diagrammen Kurvenverläufe interpretieren	Mathematisierung physikalischer Gesetzmäßigkeiten in Form funk- tionaler Zusammenhänge ← Ma- thematik (IF Funktionen)
9.3 Einfache Maschinen und Werkzeuge: Kleine Kräfte, lange Wege  Wie kann ich mit kleinen Kräften eine große Wirkung erzielen?  ca. 12 Ustd.	IF 7: Bewegung, Kraft und Energie Kraft:  Bewegungsänderung Verformung Wechselwirkungsprinzip Gewichtskraft und Masse Kräfteaddition Reibung Goldene Regel der Mechanik: einfache Maschinen	<ul> <li>UF3: Ordnung und Systematisierung</li> <li>Kraft und Gegenkraft</li> <li>Goldene Regel</li> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Aufnehmen von Messwerten</li> <li>Systematische Untersuchung der Beziehung zwischen verschiedenen Variablen</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfol-</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Experimentelles Arbeiten, Anforderungen an Messgeräte zur Vernetzung Vektorielle Größen, Kraft ← Geschwindigkeit (IF 7) zu Synergien Bewegungsapparat, Skelett, Muskeln ← Biologie (IF 2), Lineare und proportionale Funktionen ← Mathematik (IF Funktionen)
	S dimedia Medianion	<ul> <li>Ableiten von Gesetzmäßigkeiten (Je-desto-Beziehungen)</li> <li>B1: Fakten- und Situationsanalyse</li> <li>Einsatzmöglichkeiten von Maschinen</li> <li>Barrierefreiheit</li> </ul>	

JAHRGANGSSTUFE 9			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
9.4 Energie treibt alles an  Was ist Energie? Wie kann ich schwere Dinge heben?  ca. 8 Ustd.	IF 7: Bewegung, Kraft und Energie Energieformen:      Lageenergie     Bewegungsenergie     Spannenergie Energieumwandlungen:     Energieerhaltung     Leistung	UF1: Wiedergabe und Erläuterung  • Energieumwandlungsketten UF3: Ordnung und Systematisierung  • Energieerhaltung	zur Schwerpunktsetzung Energieverluste durch Reibung thematisieren, Energieerhaltung erst hier, Energiebilanzierung zur Vernetzung Energieumwandlungen, Energie- erhaltung ← Goldene Regel (IF7) Energieumwandlungen, Energie- erhaltung ← Energieentwertung (IF 1, IF 2) zu Synergien Energieumwandlungen ← Biolo- gie (IF 2) Energieumwandlungen, Energie- erhaltung → Biologie (IF 4) Energieumwandlungen, Energie- erhaltung, Energieentwertung → Biologie (IF 7) Energieumwandlungen, Energie- erhaltung → Chemie (alle bis auf IF 1 und IF 9)

9.5 Druck und Auftrieb  Was ist Druck?  ca. 10 Ustd.	<ul> <li>IF 8: Druck und Auftrieb</li> <li>Druck in Flüssigkeiten und Gasen:</li> <li>Druck als Kraft pro Fläche</li> <li>Schweredruck</li> <li>Luftdruck (Atmosphäre)</li> <li>Dichte</li> <li>Auftrieb</li> <li>Archimedisches Prinzip</li> <li>Druckmessung:</li> <li>Druck und Kraftwirkungen</li> </ul>	<ul> <li>UF1: Wiedergabe und Erläuterung</li> <li>Druck und Kraftwirkungen</li> <li>UF2 Auswahl und Anwendung</li> <li>Auftriebskraft</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfolgerung</li> <li>Schweredruck und Luftdruck bestimmen</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Druck und Dichte im Teilchenmodell</li> <li>Auftrieb im mathematischen Modell</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Anwendung experimentell gewonnener Erkenntnisse zur Vernetzung Druck ← Teilchenmodell (IF 1) Auftrieb ← Kräfte (IF 7) zu Synergien Dichte ← Chemie (IF 1)
9.6 Blitze und Gewitter  Warum schlägt der Blitz ein?  ca. 8 Ustd.	IF 9: Elektrizität  Elektrostatik:      elektrische Ladungen     elektrische Felder     Spannung  elektrische Stromkreise:     Elektronen-Atomrumpf-Modell     Ladungstransport und elektrischer Strom	<ul> <li>UF1: Wiedergabe und Erläuterung</li> <li>Korrekter Gebrauch der Begriffe Ladung, Spannung und Stromstärke</li> <li>Unterscheidung zwischen Einheit und Größen</li> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Umgang mit Ampere- und Voltmeter</li> <li>E5: Auswertung und Schlussfolgerung</li> <li>Schlussfolgerungen aus Beobachtungen</li> <li>E6: Modell und Realität</li> <li>Elektronen-Atomrumpf-Modell</li> <li>Feldlinienmodell</li> <li>Schaltpläne</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Anwendung des Elektronen- Atomrumpf-Modells zur Vernetzung ← Elektrische Stromkreise (IF 2) zu Synergien Kern-Hülle-Modell ← Chemie (IF 5)

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
10.1 Sicherer Umgang mit Elektrizität  Wann ist Strom gefährlich?  ca. 14 Ustd.	IF 9: Elektrizität elektrische Stromkreise: • elektrischer Widerstand • Reihen- und Parallelschaltung • Sicherungsvorrichtungen elektrische Energie und Leistung	UF4: Übertragung und Vernetzung  • Anwendung auf Alltagssituationen  E4: Untersuchung und Experiment  • Systematische Untersuchung der Beziehung zwischen verschiedenen Variablen  E5: Auswertung und Schlussfolgerung  • Mathematisierung (proportionale Zusammenhänge, graphisch und rechnerisch)  E6: Modell und Realität  • Analogiemodelle und ihre Grenzen  B3: Abwägung und Entscheidung  Sicherheit im Umgang mit Elektrizität	zur Schwerpunktsetzung Analogiemodelle (z.B. Wassermodell); Mathematisierung physikalischer Gesetze; keine komplexen Ersatzschaltungen zur Vernetzung ← Stromwirkungen (IF 2) zu Synergien Nachweis proportionaler Zuordnungen; Umformungen zur Lösung von Gleichungen ← Mathematik (Funktionen erste Stufe)

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
10.2 Gefahren und Nutzen ionisierender Strahlung  Ist ionisierende Strahlung gefährlich oder nützlich?  ca. 15 Ustd.	<ul> <li>IF 10: Ionisierende Strahlung und Kernenergie</li> <li>Atomaufbau und ionisierende Strahlung:</li> <li>Alpha-, Beta-, Gamma Strahlung,</li> <li>radioaktiver Zerfall,</li> <li>Halbwertszeit,</li> <li>Röntgenstrahlung</li> <li>Wechselwirkung von Strahlung mit Materie:</li> <li>Nachweismethoden,</li> <li>Absorption,</li> <li>biologische Wirkungen,</li> <li>medizinische Anwendung,</li> <li>Schutzmaßnahmen</li> </ul>	UF4: Übertragung und Vernetzung  • Biologische Wirkungen und medizinische Anwendungen  E1: Problem und Fragestellung  • Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft  E7: Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten  • Nachweisen und Modellieren  K2: Informationsverarbeitung  • Filterung von wichtigen und nebensächlichen Aspekten	zur Schwerpunktsetzung Quellenkritische Recherche, Präsentation zur Vernetzung Atommodelle ← Chemie (IF 5) Radioaktiver Zerfall ← Mathematik Exponentialfunktion (Funktionen zweite Stufe) → Biologie (SII, Mutationen, 14C)
10.3 Energie aus Atomkernen  Ist die Kernenergie beherrsch- bar?  ca. 10 Ustd.	IF 10: Ionisierende Strahlung und Kernenergie  Kernenergie:  Kernspaltung,  Kernfusion,  Kernkraftwerke,  Endlagerung	<ul> <li>K2: Informationsverarbeitung</li> <li>Seriosität von Quellen</li> <li>K4: Argumentation</li> <li>eigenen Standpunkt schlüssig vertreten</li> <li>B1: Fakten- und Situationsanalyse</li> <li>Identifizierung relevanter Informationen</li> </ul>	<ul> <li> zur Schwerpunktsetzung</li> <li>Meinungsbildung, Quellenbeurteilung, Entwicklung der Urteilsfähigkeit</li> <li> zur Vernetzung</li> <li>← Zerfallsgleichung aus 10.1.</li> <li>→ Vergleich der unterschiedlichen Energieanlagen (IF 11)</li> </ul>

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		B3: Abwägung und Entscheidung  • Meinungsbildung	
10.4 Versorgung mit elektrischer Energie Wie erfolgt die Übertragung der elektrischen Energie vom Kraftwerk bis zum Haushalt?  ca. 14 Ustd.	IF 11: Energieversorgung Induktion und Elektromagnetismus:	<ul> <li>E4: Untersuchung und Experiment</li> <li>Planung von Experimenten mit mehr als zwei Variablen</li> <li>Variablenkontrolle</li> <li>B2: Bewertungskriterien und Handlungsoptionen</li> <li>Kaufentscheidungen treffen</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Verantwortlicher Umgang mit Energie zur Vernetzung ← Lorentzkraft, Energiewandlung (IF 10) ← mechanische Leistung und Energie (IF 7), elektrische Leistung und Energie (IF 9)
10.5 Energieversorgung der Zukunft Wie können regenerative Energien zur Sicherung der Energieversorgung beitragen?  ca. 5 Ustd.	IF 11: Energieversorgung  Bereitstellung und Nutzung von Energie:  • Kraftwerke  • Regenerative Energieanlagen  • Energieübertragung  • Energieentwertung  • Wirkungsgrad  • Nachhaltigkeit	<ul> <li>UF4: Übertragung und Vernetzung</li> <li>Beiträge verschiedener Fachdisziplinen zur Lösung von Problemen</li> <li>K2: Informationsverarbeitung</li> <li>Quellenanalyse</li> <li>B3: Abwägung und Entscheidung</li> <li>Filterung von Daten nach Relevanz</li> </ul>	zur Schwerpunktsetzung Verantwortlicher Umgang mit Energie, Nachhaltigkeitsgedanke zur Vernetzung → Kernkraftwerk, Energiewand- lung (IF 10) zu Synergien

JAHRGANGSSTUFE 10			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		B4: Stellungnahme und Reflexion  • Stellung beziehen	Energie aus chemischen Reakti- onen ← Chemie (IF 3, 10); Ener- giediskussion ← Erdkunde (IF 5), Wirtschaft-Politik (IF 3, 10)

#### 2.2 Lehr- und Lernmittel

Lehrwerke, die an Schülerinnen und Schüler für den ständigen Gebrauch ausgeliehen werden:

Klasse 6: Schroedel Dorn-Bader Physik Gymnasium 1
Klasse 7 (1. Halbjahr): Cornelsen Fokus Physik Gymnasium 7/8
Klasse 8 (2. Halbjahr): Cornelsen Fokus Physik Gymnasium 7/8
Klasse 9: Cornelsen Fokus Physik Gymnasium 9
Klasse 10: Cornelsen Fokus Physik Gymnasium 9

### Weitere Quellen, Hinweise und Hilfen zum Unterricht

Weitere Plattformen für Unterrichtsmaterialien und digitale Instrumente:

Nr.	URL / Quellenangabe (Datum des letzten Zugriffs: 28.01.2020)	Kurzbeschreibung des Inhalts / der Quelle
1	http://www.mabo-physik.de/index.html	Simulationen zu allen Themenbereichen der Physik
2	http://www.leifiphysik.de	Aufgaben, Versuch, Simulationen etc. zu al- len Themenbereichen
3	https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/mathematisch-naturwissen-schaftliche-faecher/physik	Fachbereich Physik des Landesbildungsservers Baden-Württemberg
4	https://www.howtosmile.org/topics	Digitale Bibliothek mit Freihandexperimenten, Simulationen etc. diverser Museen der USA
5	http://phyphox.org/de/home-de	phyphox ist eine sehr umfangreiche App mit vielen Messmöglichkeiten und guten Messergebnissen. Sie bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Physikunterricht. Sie läuft auf Smartphones unter IOS und Android und wurde an der RWTH Aachen entwickelt.
6	http://www.viananet.de/	Videoanalyse von Bewegungen
7	https://www.planet-schule.de	Simulationen, Erklärvideos,
8	https://phet.colorado.edu/de/simulati- ons/category/physics	Simulationen